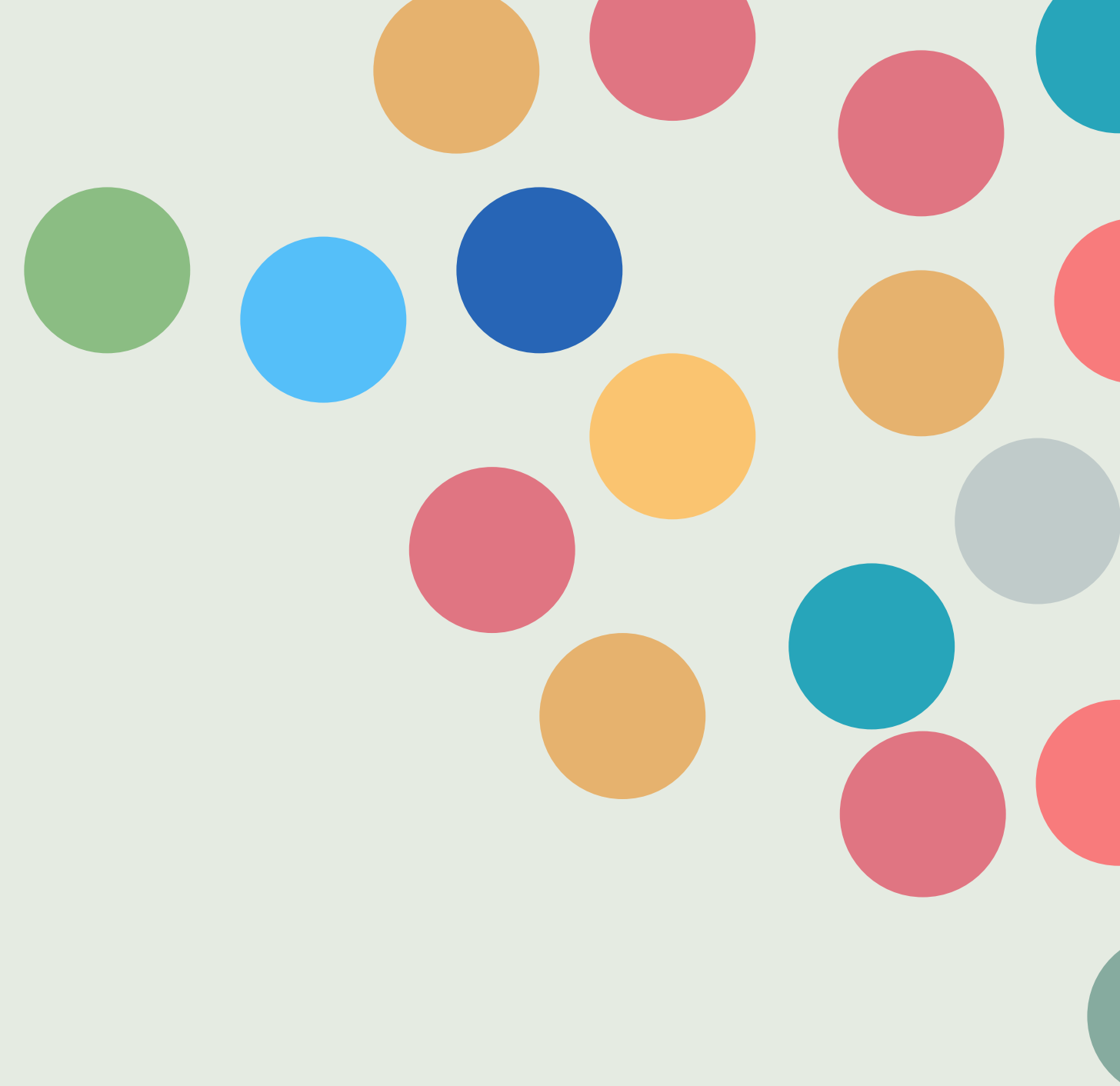


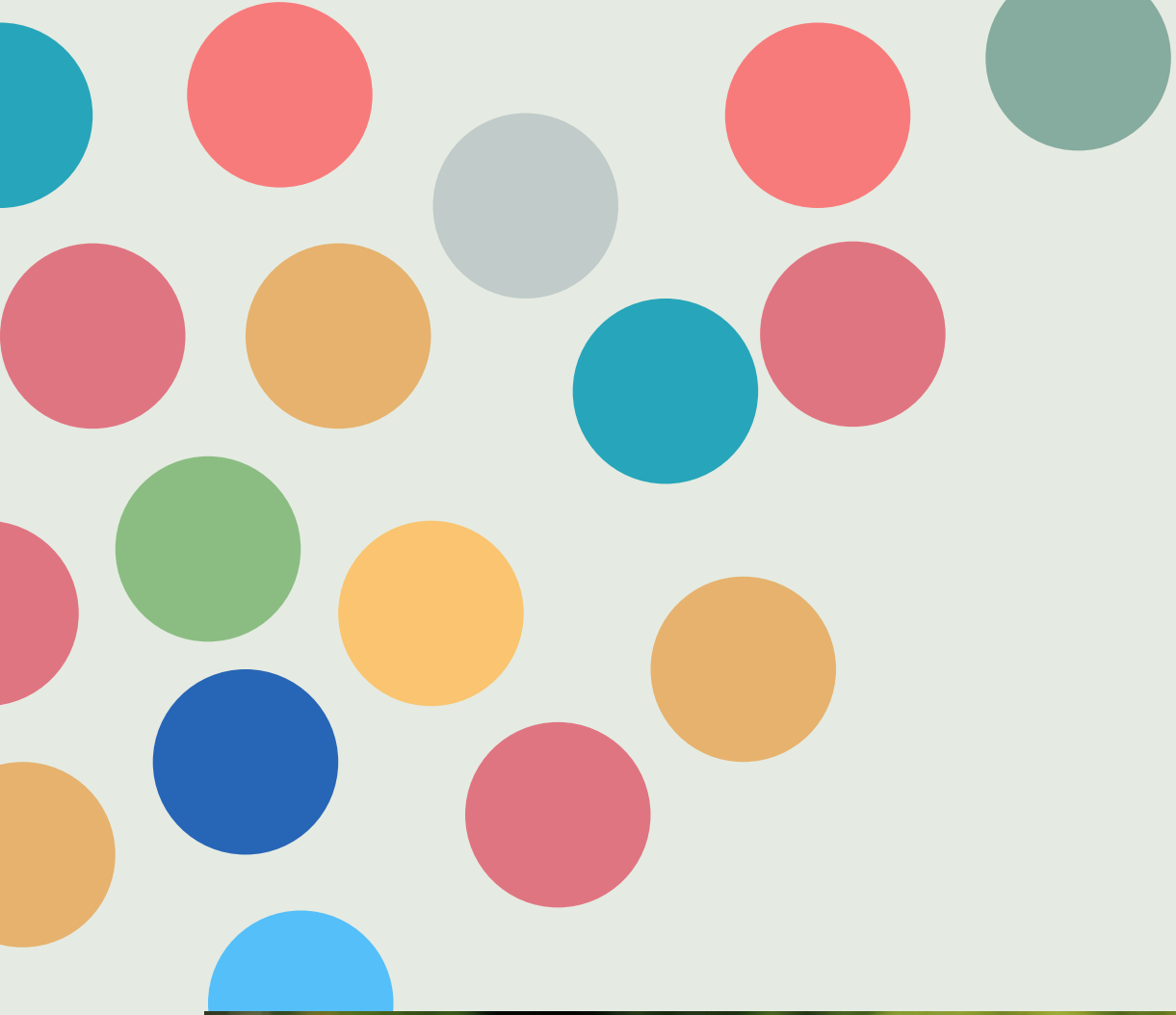
Inklusive  
**Klimaschutz**  
Akademie

Herzlich Willkommen



Unser Wunsch

**Klimaschutz für alle.**



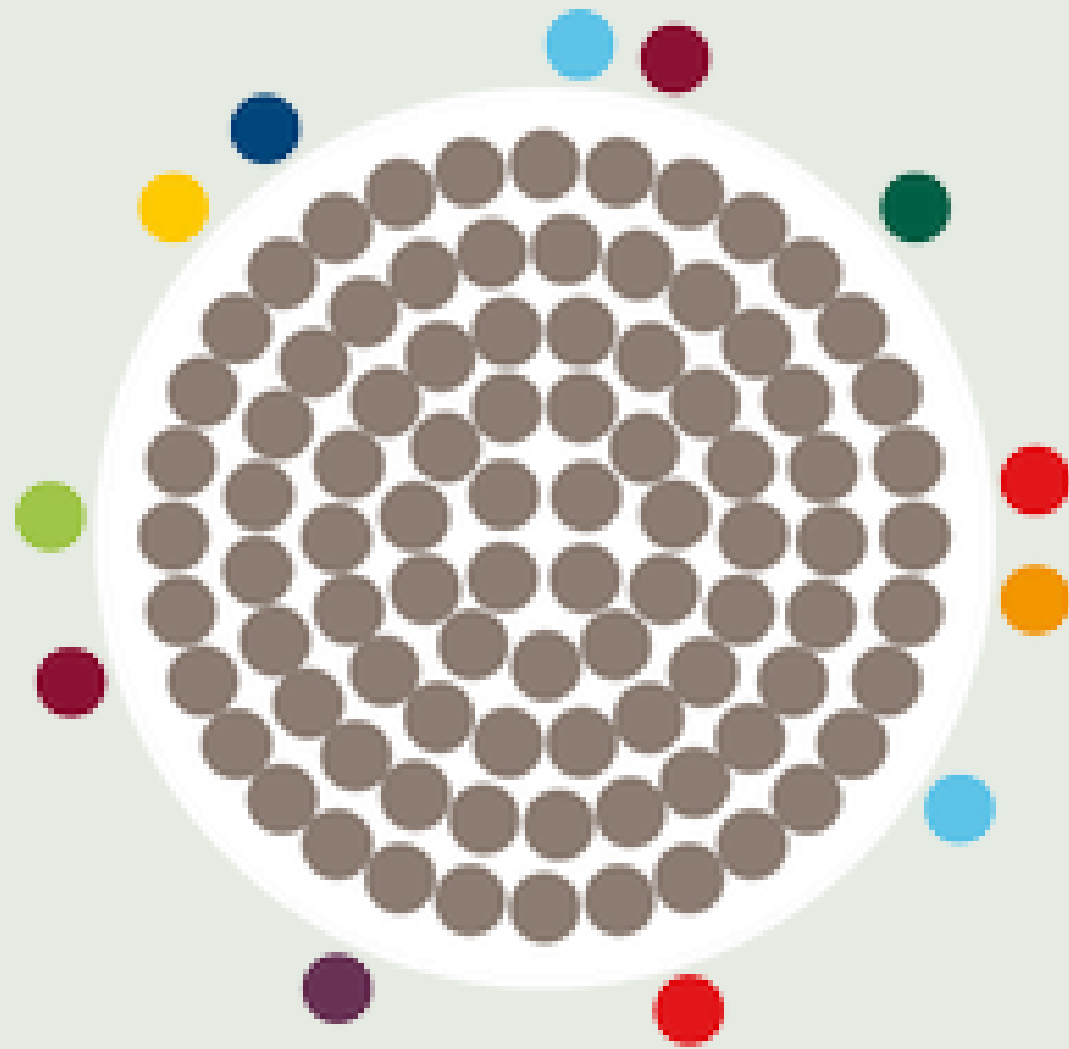
LebensGroß

 atempo

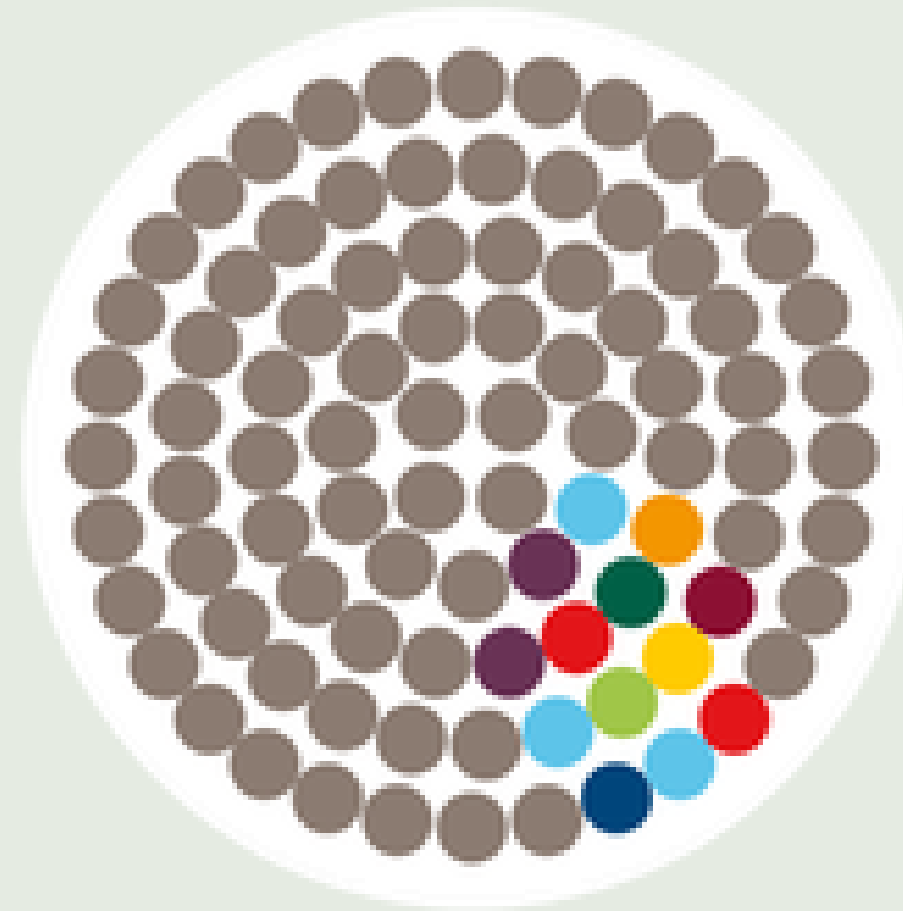




**Was genau  
heißt  
eigentlich  
Inklusion?**



Exklusion

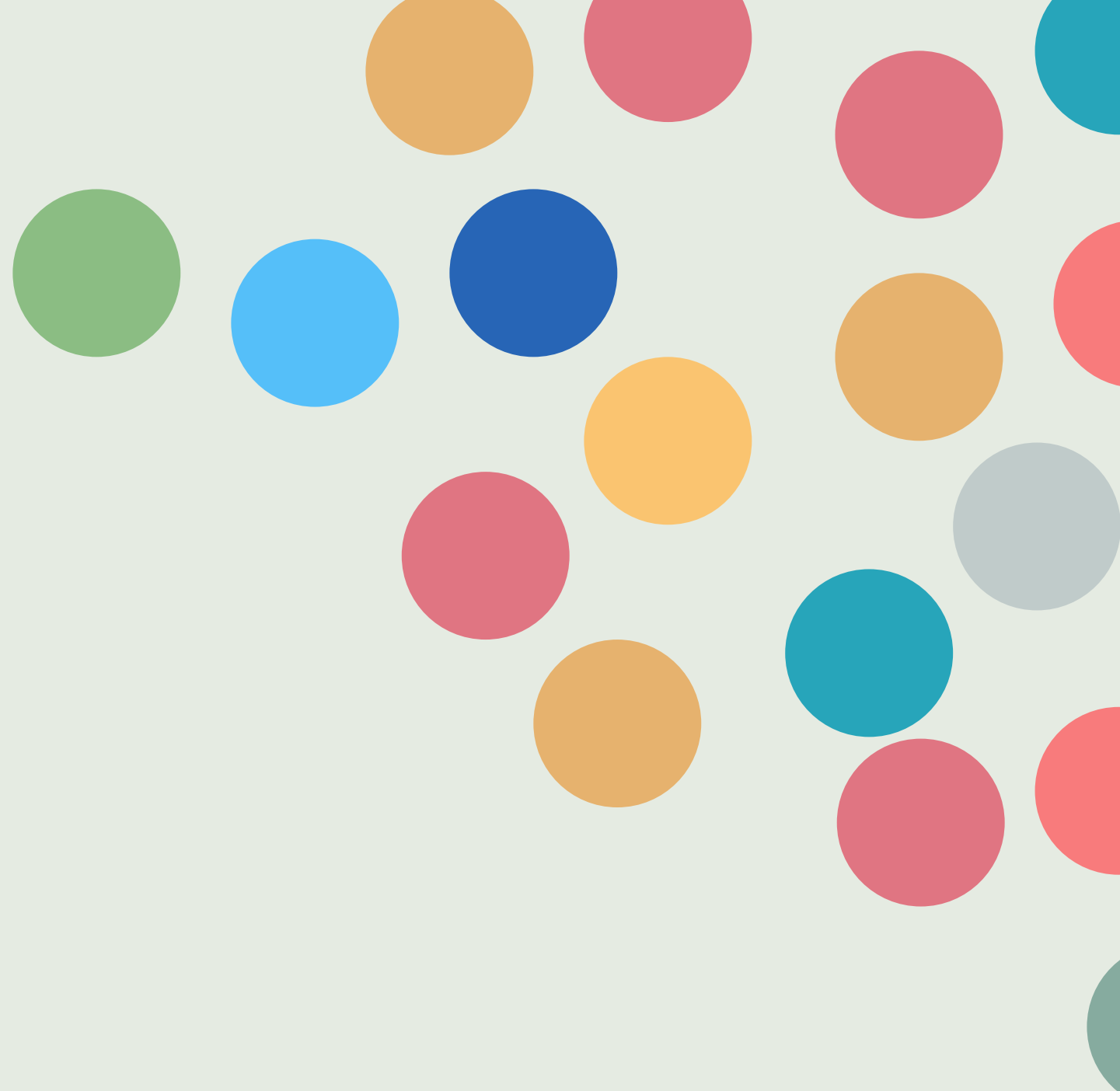


Integration



Inklusion

<https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion>



Warum braucht es  
**die Inklusiv**  
**Klimaschutzakademie?**



# AUSWIRKUNGEN

des Klimawandels auf  
Menschen mit Behinderungen



Klimamigration



Informationen



Umgekehrte  
Wirkung



# Klimamigration

„Wenn sich Menschen nicht vor Ort an die Auswirkungen des Klimawandels anpassen können, ist interne oder grenzüberschreitende Migration oft die einzig mögliche Alternative.“

Für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien sind ein Umzug oder Wohnortwechsel jedoch häufig mit größeren Schwierigkeiten verbunden, als für Menschen ohne Behinderung.“

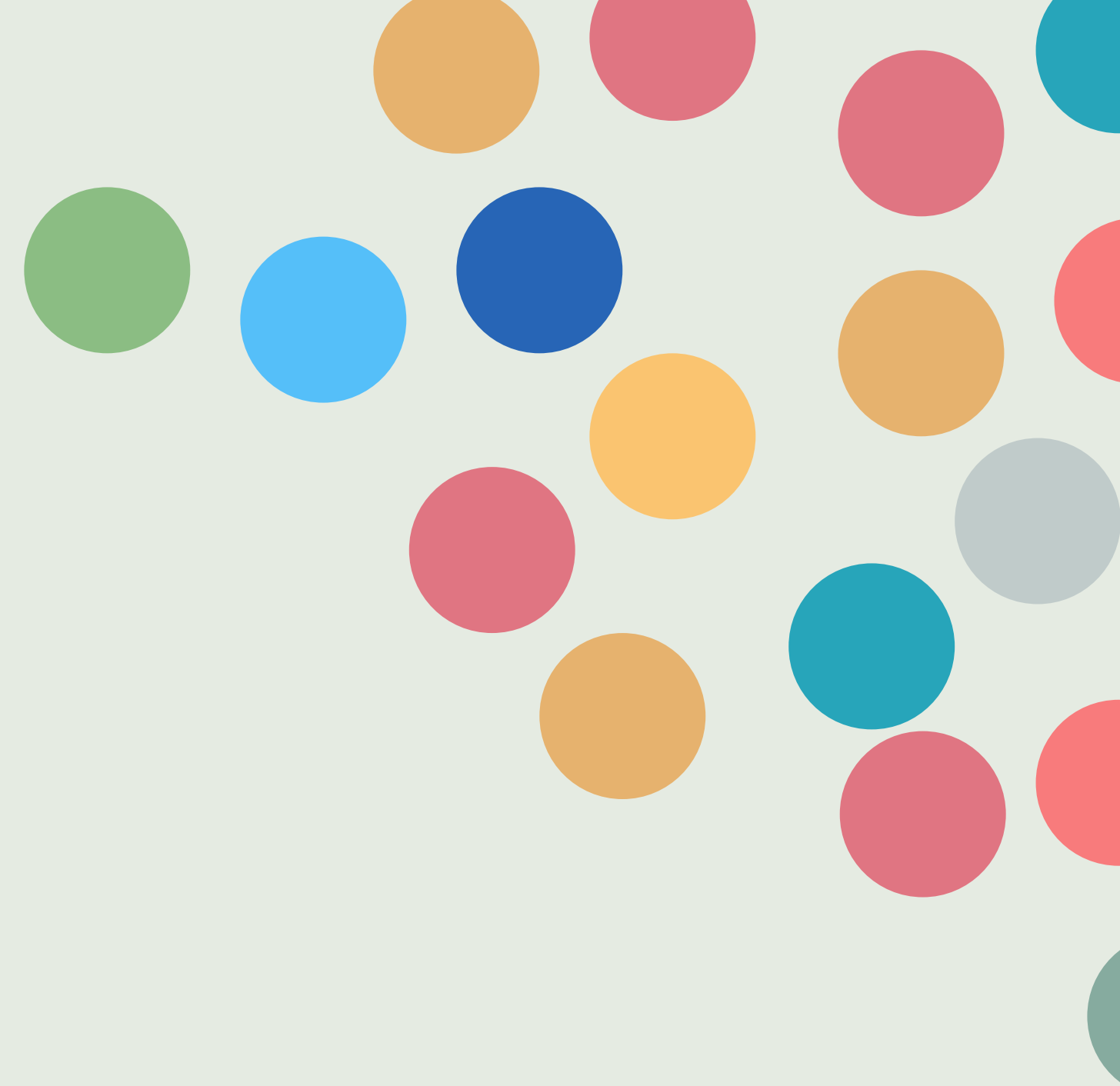
# Information

„Wissen rund um den Klimawandel und die notwendigen Anpassungsstrategien sind oft nicht barrierefrei und somit für Menschen mit Behinderungen häufig nicht zugänglich. Das macht eine informierte Entscheidungsfindung zum Klimawandel und seinen Auswirkungen für Menschen mit Behinderung schwierig oder unmöglich.“

# Umgekehrte Wirkung

„Auch der Klimawandel selbst kann zu **Beeinträchtigungen** führen, beispielsweise durch Unterernährung bei Kindern. In Gebieten mit begrenztem Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen breitet sich Trachom, die Hauptursache für vermeidbare Blindheit, leichter aus.“

**Wie kann  
diese Ausbildung  
aussehen?**



# Rahmenbedingungen



- Fokus auf Praxisorientierung, Selbstwirksamkeit und Methodenkompetenz
- Begegnungsräume und Erfahrungsräume schaffen
- Lernen mit digitalen Medien vorbereiten und begleiten
- Respektvolles Miteinander auf Augenhöhe schaffen
- Druck beim Lernen vermeiden
- Individuelle und kooperative Lernphasen planen
- Neue Formate für Wissensüberprüfung

# Kriterien für inklusiven Unterricht

differenzierte  
Lernangebote

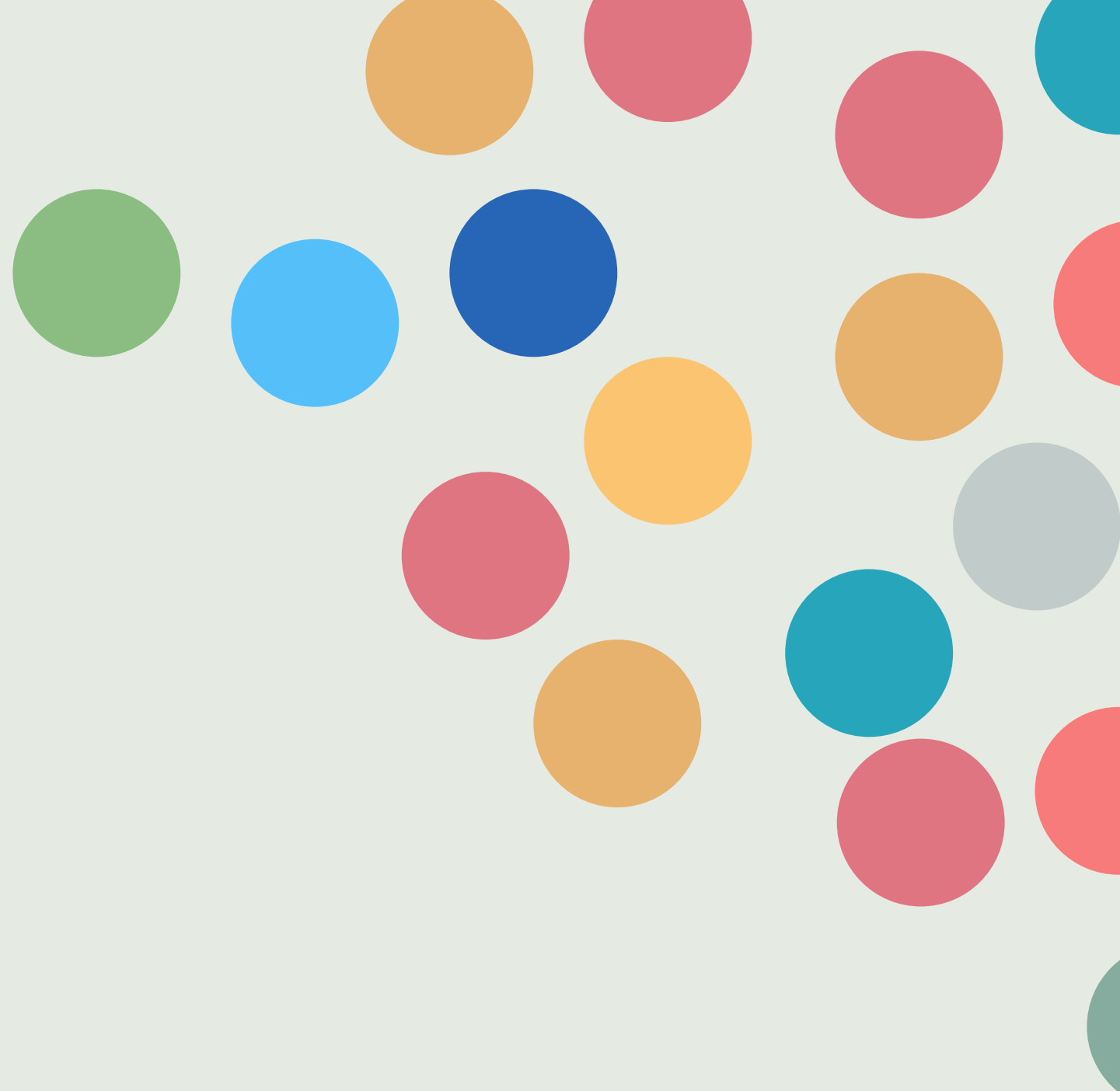
gegenseitiges Lernen  
ermöglichen

richtige  
Aufgabenkultur  
wählen

Aufgabenstellungen  
richtig konzipieren

Fokus auf  
individuelles und  
kooperatives Lernen

Reflektieren des  
eigenen Lernens



# Unsere Inhalte

# 8 Module

Modul 1:  
Basismodul

Modul 2:  
Abfall &  
Ressourcen

Modul 3:  
Klimawandel-  
anpassung &  
Mobilität

Modul 4:  
Klimagerechte  
Ernährung &  
Gesundheit

Modul 5:  
Energie

Modul 6:  
Klimafreundlicher  
Konsum

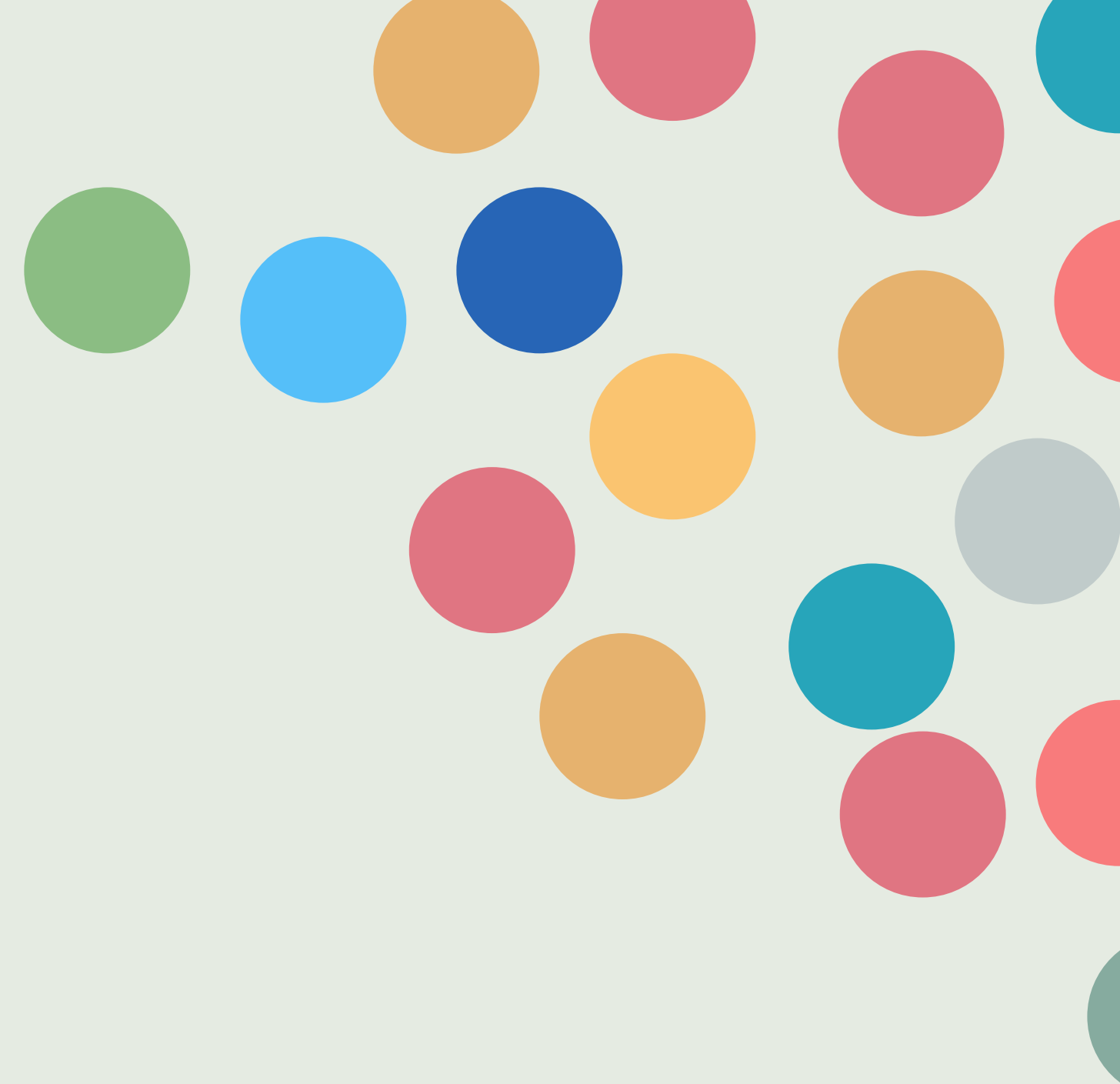
Modul 7:  
Landwirtschaft &  
Garten

Modul 8:  
Methoden &  
Vermittlungs-  
kompetenz

## Umfassende Inhalte



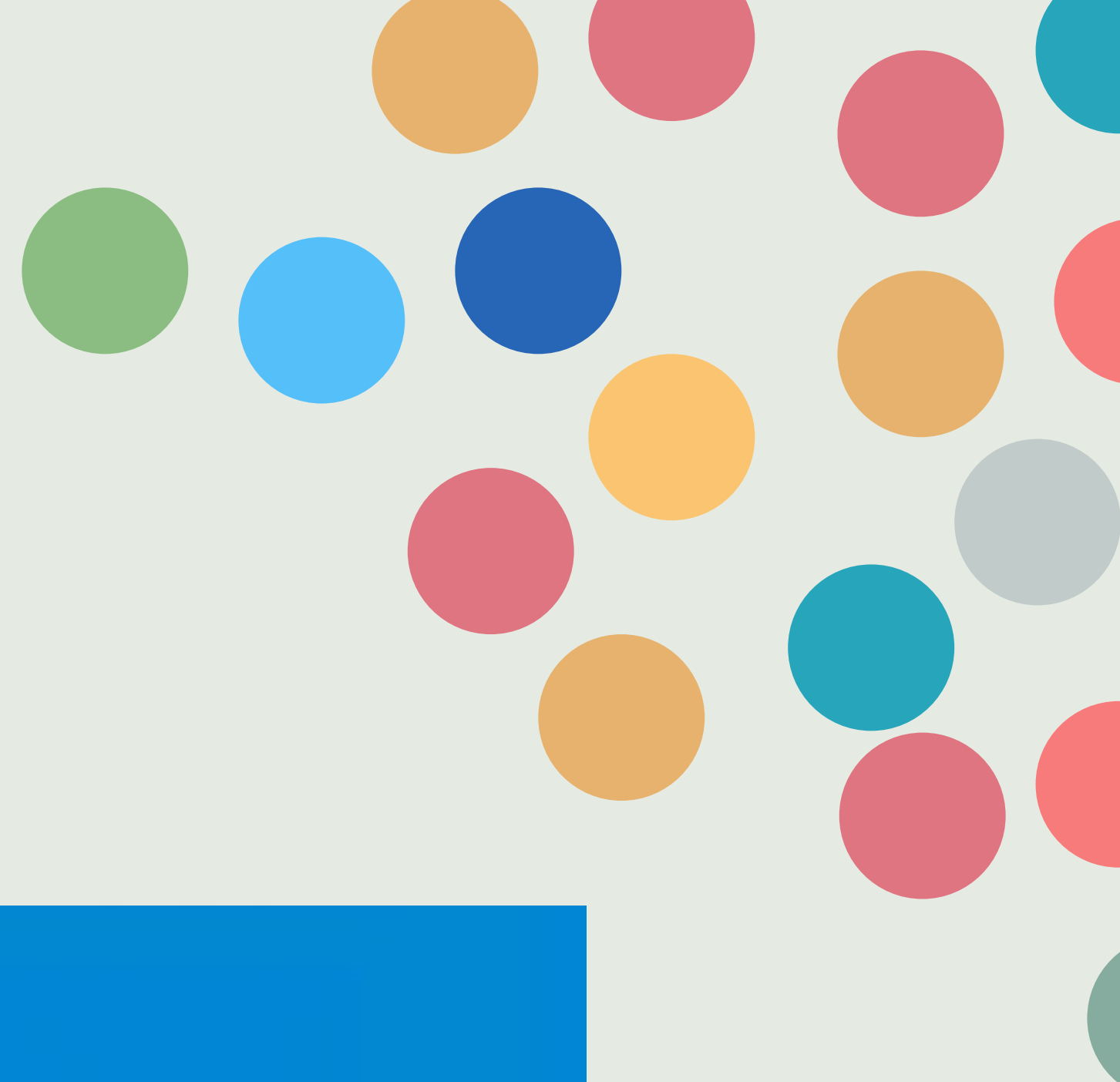
# **Erfahrungen aus dem Testlauf**



# Bereitstellung der Inhalte



- Digitale Bereitstellung bevorzugt - barrierearmer Zugang ist Voraussetzung
- Reduktion auf wenige Tools (Lernplattform, Padlets, Quizlet)
- Bereitstellung der Inhalte durch QR-Codes
- Digitales Basismodul für MmL vor Beginn des Lehrgangs



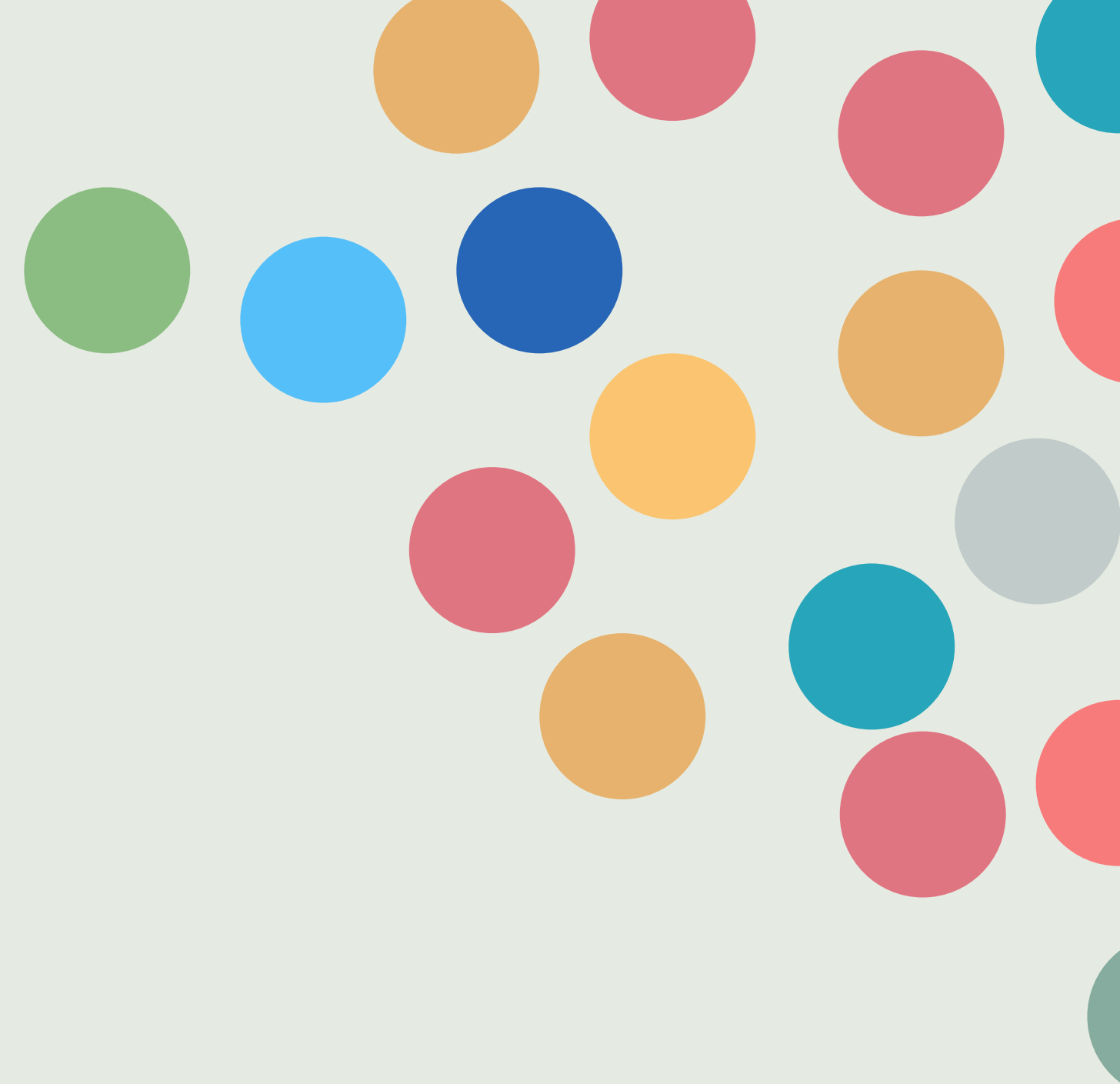
# Planung der Einheiten

- Aufteilung der zentralen Inhalte pro Workshop-Tag in 3-4 Portionen
- Reduktion der Basis-Inhalte
- Inputphasen kurz halten
- Einprägsame Methoden verwenden
- Wiederholungsschleifen einbauen



# Arbeitsaufträge

- Herausforderung mit mehreren Lösungswegen konzipieren (Interview, mein eigenes Projekt, Quellen beurteilen)
- Unterschiedliche Lösungswege ermöglichen
- Unterschiedliche mediale Aufbereitung ermöglichen
- Im Fokus ist nicht das Lernen von Fakten, sondern das eigenständige Bewerten, Übertragen und Anwenden von Wissen



**Was haben wir entwickelt?**



# Erstellung eines Glossars

- Wichtige Fachausdrücke aus dem Modul
- Übersetzung in leichte Sprache (B1 und A2)
- Audiofile zu Version in leichter Sprache, über QR-Code abrufbar
- Wachsendes Dokument, entsteht im Rahmen der Pilotierung

# Aluminium

Vielleicht kennst du den Stoff Aluminium.  
Aluminium ist zum Beispiel ein Teil von:

- Alu-Folien
- Autos
- Flugzeugen

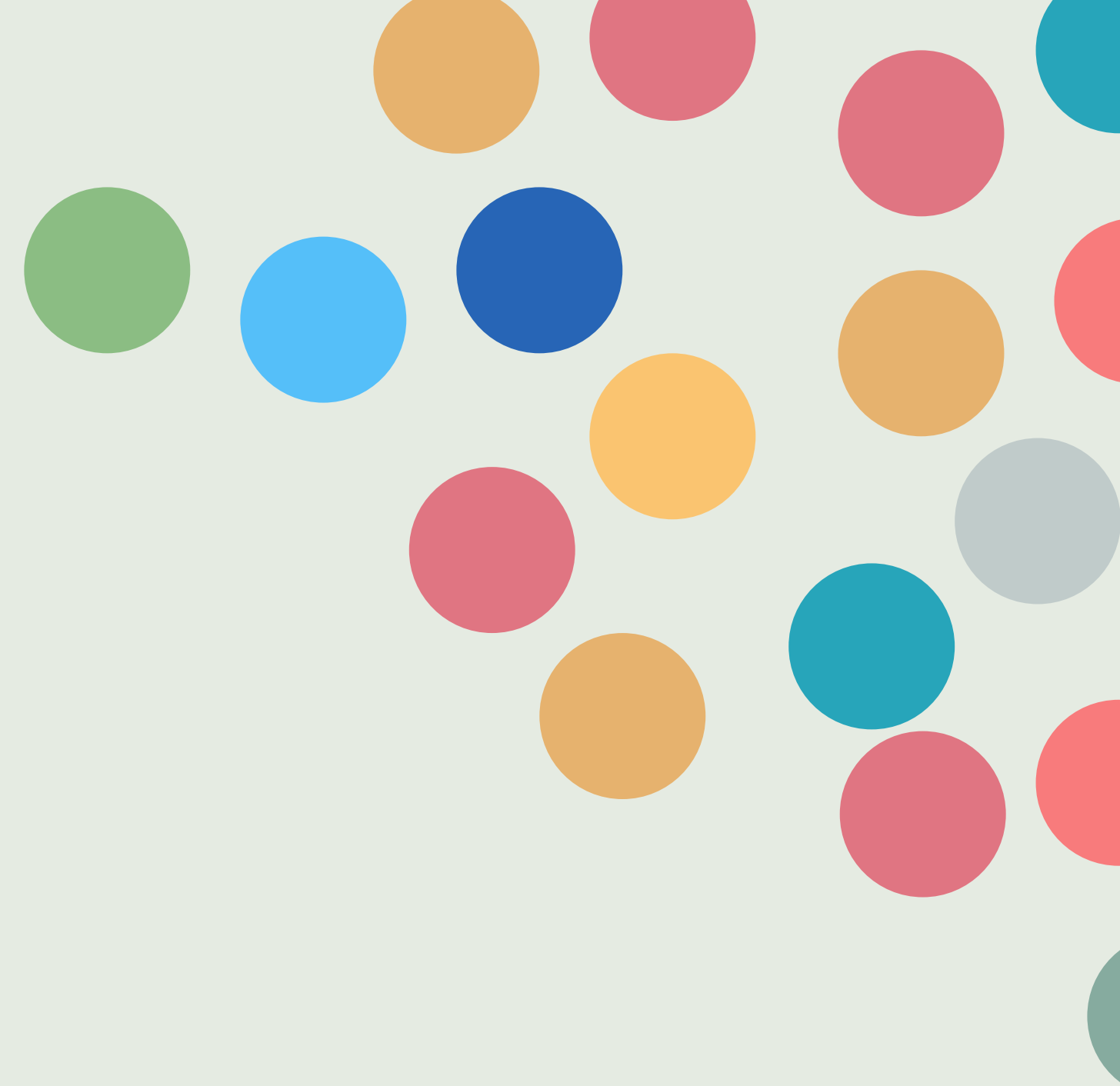
Die Herstellung von Aluminium  
ist sehr schädlich für die Umwelt.  
Für die Herstellung von Aluminium  
wird auch der Regenwald abgeholzt.  
Der Regenwald ist wichtig für unser Klima.





# Übungsmöglichkeit dazu

- Digitale Lernsets in der App Quizlet werden in leichter Sprache (A2) erstellt.
- Quizlet verfügt über Vorlesefunktion und unterschiedliche Übungsmöglichkeiten.
- Einschulung dazu erfolgt in einem gesonderten Modul.



# Erstellung eines Methodenkoffers

# Methodenkarten



- Eine Methodenkarte für jede Methode im Modul
- Methoden aus dem Modul werden gemeinsam reflektiert
- Bewusster Wechsel der Perspektive Teilnehmende - Klimacoach
- Methodenkarten werden im Modul 6 „Pädagogik & Vermittlung“ wieder bearbeitet.

## Quiz Millionenshow

<b>Mit wem mache ich das?</b>	Schüler*innen
<b>Was brauche ich?</b>	Laptop oder PC mit Power Point oder Zettel und Stifte
<b>Welche Gruppengröße?</b>	Einzelperson oder ganze Gruppe
<b>Was ist das Ziel?</b>	Schüler*innen lernen Informationen auf lustige Weise.
<b>Wie lange dauert es?</b>	ungefähr 60 Minuten

### Vorbereitung: Was musst du vor der Einheit vorbereiten?

**1. Starte deinen Computer oder hole Papier.**

Du startest deinen Computer.  
Du öffnest das Programm Power-Point.  
Wenn du keinen Computer hast  
dann holst du leere Zettel und Stifte.



**2. Überlege dir Fragen zum Thema Klimaschutz.**

Überlege dir ein paar Frage zum Thema Klimaschutz.  
Diese Frage müssen die Schüler\*innen  
später beantworten.

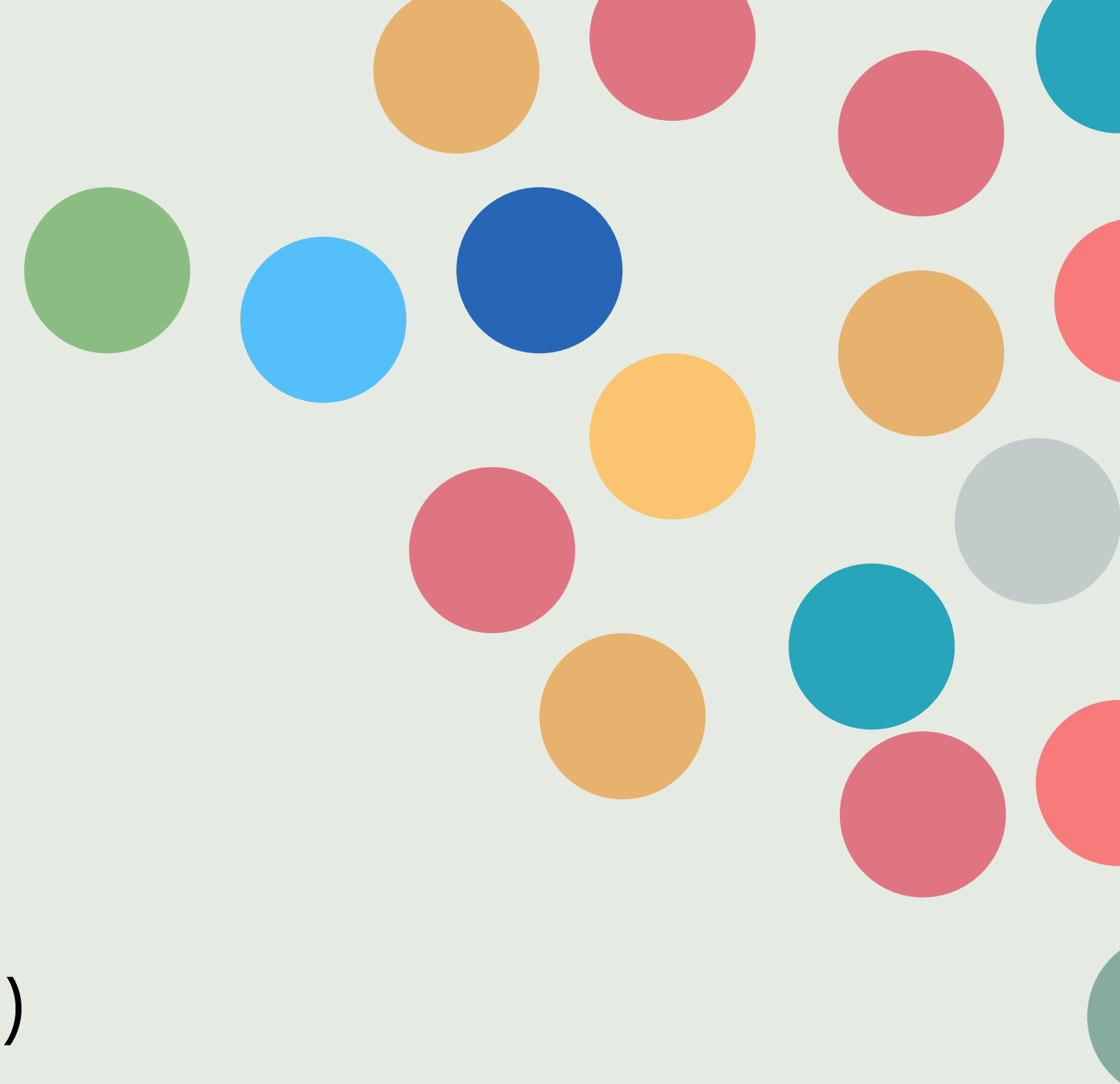
**Zum Beispiel:**

Was bedeutet der Ausdruck „Klimawandel-Anpassung“?

Methodenkarte  
Quiz Millionenshow

# Lernumgebung in leichter Sprache

- Erstellung interaktiver eBooks in LUMI (H5P)
- Lernangebot für das Selbstorganisiertes Lernen zwischen den Modulen und im Lerncafe (mit Assessments)
- Bereitstellung auf der Website (Login-Bereich)



# Aufgabenstellung

**STIMMT**

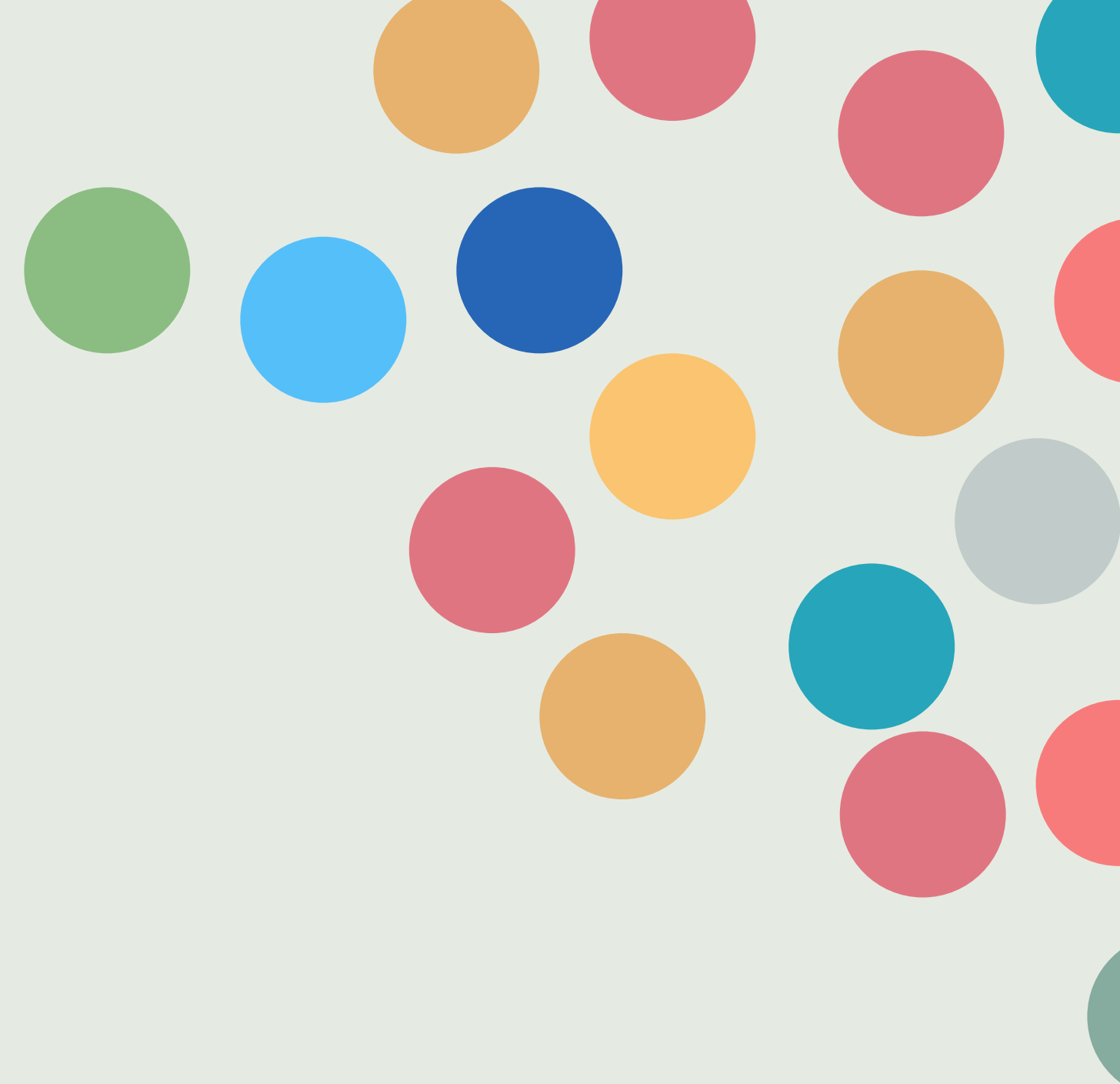
DAS

**BEHAUPTET...**

Für FPÖ-Spitzenkandidat Herbert Kickl spielt der Bau von Windrädern eine erhebliche Rolle bei der Bodenversiegelung. Stimmt das?

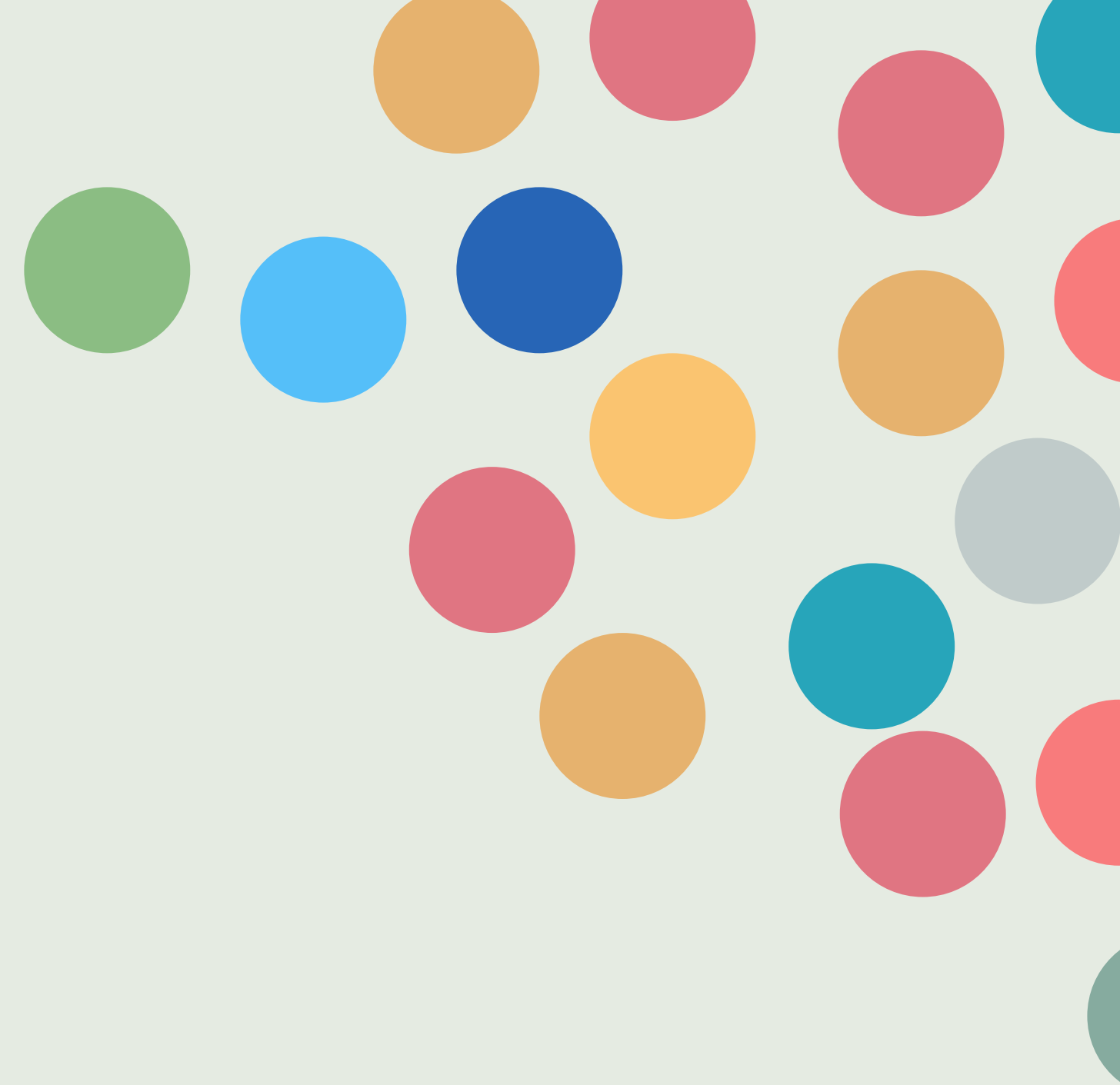
[behauptet... Für FPÖ-Spitzenkandidat Herbert Kickl spielt der Bau von Windrädern...](#)  
([kleinezeitung.at](http://kleinezeitung.at)) [25.09.2024]

**Zeit für  
Fragen,  
Anregungen,  
Wünsche ...**





Unser Wunsch



**Klimaschutz**

**für alle.**





# Kontakt

Kathrin Blanzano

0676 84 71 55 719

Lisa Franz

0699 104 526 93

Sonja Pichler

0676 84 71 55 865

[Kathrin.Blanzano@lebensgross.at](mailto:Kathrin.Blanzano@lebensgross.at)

[Lisa.Franz@atempo.at](mailto:Lisa.Franz@atempo.at)

[Sonja.Pichler@lebensgross.at](mailto:Sonja.Pichler@lebensgross.at)

# Literatur

Baumert, B. & Vierbuchen, M. (2018). Eine Schule für alle – Wie geht das? Qualitätsmerkmale und Gelingensbedingungen für eine inklusive Schule und inklusiven Unterricht. Zeitschrift für Heilpädagogik | 11 2018.

[https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user\\_upload/Projekt-BRIDGES/Werkstatt\\_Inklusion/Allgemeines/zfh\\_11.2018\\_baumert-vierbuchen.pdf](https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/Projekt-BRIDGES/Werkstatt_Inklusion/Allgemeines/zfh_11.2018_baumert-vierbuchen.pdf)

Böttinger, T. & Schultz, L. (2021). Diklusive Lernhilfen. Digital-inklusive Unterricht im Rahmen des Universal Design for Learning. Zeitschrift für Heilpädagogik. 72 (2021) 9, S. 436-450.

Prengel, A. (2017). Individualisierung in der „Caring Community“ Zur inklusiven Verbesserung von Lernleistungen. In: Textor, A., Grüter, S., Schiermeyer-Reichl, I., Streese, B: Leistung inklusive? Inklusion in der Leistungsgesellschaft. 2. Unterricht, Leistungsbewertung und Schulentwicklung. Julius Klinkhardt 2017, S. 13-27.

<https://doi.org/10.25656/01:15384>

Schaumburg, H. (2021). Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien als Herausforderung für die Schulentwicklung. Ein systematischer Forschungsüberblick. Medienpädagogik 41. <https://doi.org/10.21240/mpaed/41/2021.02.24.X>

Schaumburg, H. (2022). Individuelle Förderung mit digitalen Medien Ein Problemaufriss. DDS – Die Deutsche Schule 114/3, S. 250–262, <https://doi.org/10.31244/dds.2022.03.02>